



Imagewandel für den Zeitgeist



KLAR & MODERN
Kia Sportage Cockpit



RASCHER ZUGRIFF
Geteilte Heckklappe

Kia Sportage. Koreas Antwort auf Europas Lifestyle: Ein schickes SUV zum fairen Preis.

TEXT: Mario Ehrnhofer FOTOS: Gerhard Wartha

> DIE ZWEITE GENERATION des Kia Sportage hat mit dem Vorgänger nichts mehr gemeinsam. War der erste Sportage noch ein ehrlicher Geländewagen ohne Effekthascherei, so präsentiert sich der Nachfolger mehr von der modischen Seite. Durchaus gelungen: Das koreanische Allrad-SUV trifft mit schicker Optik, praktischen Details und fairem Preis ziemlich genau den europäischen Geschmack.

Im Innenraum fühlt man sich gleich zu Hause: Cockpit, Schalter und Hebel geben keine Rätsel auf. Das funktionelle Cockpit wirkt dennoch nicht altbacken. Lederinterieur oder farbige Stylingaccessoires in den Ausstattungslinien „Active Black“ bzw. „Active Orange“ sorgen für zusätzlichen Pep. Platzverhältnisse und Sitzkomfort geben keinen Anlass zu Kritik.

Motor. Der Zweiliter-Common-Rail-Dieselmotor passt

gut zum Gesamtbild. Der Selbstzünder leistet brauchbare 82 kW/112 PS. Damit steht das Korea-SUV gut im Futter und bietet ausreichende Fahrleistungen.

Fahrwerk, Lenkung und Handling gehen o. k. Eine Spur straffer und knackiger in einigen Bereichen würde dem Korea-Feschak aber besser passen.

4WD. Der Allradantrieb im Sportage treibt im Normalfall die Vorderräder an, bei Traktionsverlust wird die Antriebskraft automatisch auf

die Hinterachse verteilt. Mit der Taste „4WD Lock“ lässt sich – für noch mehr Traktion auf z. B. Schnee, Eis oder Schlamm – manuell eine fixe Kraftverteilung zwischen den Achsen von 50:50 wählen (gesperrtes Mitteldifferenzial). Damit ist der Kia in guter Gesellschaft: Unter anderem ist dies auch beim Nissan X-Trail zu finden.

Üppig präsentiert sich der Kofferraum: 667 bis 1886 Liter schluckt das Sportage Heck. Das ist über dem Durchschnitt. Praktisch: Die Heckklappe lässt sich geteilt öffnen.

Fazit. Der Kia Sportage hat trotz schicker Betonung die Funktionalität nicht verlernt. Im Gegenteil:

Er ist ein solider Begleiter im Alltag, Familie und Freizeit zu einem fairen Preis.

Nur in Sachen Geländetauglichkeit muss er sich von den Vorgänger geschlagen geben. Der fährt ihm nämlich in seinem Reduktionsgetriebe schweren Gelände auf und davon.

ehrnhofer@freifahrt.de



VIELSEITIG: Der Kia Sportage punktet mit Platz und Nutzen

Kia Sportage 2.0 CRDi

Motor: Vierzylinder-CR-Turbodiesel
1991 ccm, 82 kW/112 PS,
245 Nm bei 1800/2500/min

Maße & Gewichte:

L/B/H 4350/1800/1695 mm,

Kofferraum 667–1886 l, Eigen-

Gesamtgewicht 1612/2120 kg,

Bodenfreiheit 195 mm

Reifen 235/60 R 16

Fahrleistungen: Spitze 168 km/h,

0–100 in 13,8 s

Testverbrauch: 7,5 l/100 km,

MVEG: 9,2/5,9/7,1 l/100 km

Preis: ab € 26.990,- (Active Black)